

Projekt

Initiator*innen: Karsten Fey (KV Duisburg)

Titel: A4-005 zu Autofreie Innenstadt

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Von Zeile 4 bis 5 einfügen:

Verkehrsgläusche die Anwohner*innen und der Dauerstau sorgt für mehr Stillstand als für Mobilität. Parkende Fahrzeuge belegen wertvollen Platz. Wir wollen das ändern.

Von Zeile 8 bis 13:

Mercatorstraße für den Autoverkehr schließen. Ausnahmen soll es für Anwohner*innen, Lieferanten, Handwerker, ÖPNV und für ~~die Zufahrt zum Parkhaus Forum über~~ die Zufahrt Landfermannstraße zu öffentlichen Parkhäusern geben. Die Straßen werden zu einem verkehrsberuhigten Bereich und die Anzahl der Parkplätze außerhalb von Tiefgaragen und Parkhäusern deutlich reduziert.

Der gewonnene Platz soll allen Duisburger*innen zur Verfügung stehen und kann vielfältig genutzt werden: Spaziergänger, spielende Kinder, Märkte, Nachbarschaftsaktionen.

Begründung

Hallo zusammen,

ein sehr guter Entwurf :)

Wir sollten allgemein die Zufahrt zu den öffentlichen Parkhäusern freihalten und uns

nicht auf eines beschränken. So könnten die Zufahrten zum Parkhaus "Kaufhof" auch geöffnet und Wallstraße, Königsgalerie sowie zu den Banken auch möglich sein, wobei diese nur aus einer Richtung erreichbar sein sollten.
Wir sollten auch die Radinfrastruktur aufnehmen.

Projekt

Initiator*innen: ruth bamberg

Titel: A29-010 zu Duisburg-App – digitales Stadttor

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Nach Zeile 10 einfügen:

Die Entwicklung der Software wird ergänzt um eine intensive Beteiligungsorientierung der Nutzergruppen, so dass die Projektentwicklung transparent ist, Wünsche wahrgenommen werden und Berührungspunkte abgebaut werden können

Begründung

Beteiligungsorientierung bereits bei der Entwicklung = Transparenz. Ich finde diesen Punkt wichtig, ist mir aber erst später wieder eingefallen.

Projekt

Initiator*innen: Melih Keser / Jule Wenzel

Titel: A35-022 zu Stadtteilzentren als Herzen der Stadtteile – Einwohner*innenzentren sind mehr als Bürgerservice

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Nach Zeile 22 einfügen:

- Menschen die neu nach Duisburg kommen, wollen wir zeigen, was unsere Stadt zu bieten hat. Wir wollen deshalb im Stadtteilzentrum ein Welcome Center anbieten, das Menschen die neu nach Duisburg ziehen als Ansprechstelle bei der Eingliederung in die Stadtgesellschaft unterstützt und Hilfestellung leistet. Das Welcome Center vermittelt Kontakt zu den Sozialträger*innen und Übersetzer*innen und verteilt Leitfäden für Behördengänge, auch in leichter Sprache. Es behält zudem den Überblick über ehrenamtliche Tätigkeiten und organisiert eine Ehrenamtsbörse, auf der Bürger*innen ehrenamtliche Vereine kennenlernen können.
- Alle Menschen in Duisburg verdienen einen guten Zugang zu gesundheitlicher Versorgung. Menschen, die nicht krankenversichert sind werden bis jetzt ehrenamtlich von den Maltesern auf der Münzstraße betreut. Wir wollen dieses Angebot an unsere Stadtteilzentren andocken und außerdem Unterstützung durch das Gesundheitsamt leisten.